



PRESSEMITTEILUNG

***Christoph Plett (CDU):
Knapp 200.000 Euro zusätzlich für Erhalt des schriftlichen Kulturguts niedersächsischer Bibliotheken***

Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel wird mit 40.000 Euro gefördert

Peine, 02.10.2018. Vier niedersächsische Bibliotheken erhalten zusätzliches Geld für den Schutz ihrer historischen Bücher, Zeitschriften und Handschriften. Die **Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel**, die Landesbibliothek Oldenburg, die Gottfried-Wilhelm-Leibniz Landesbibliothek in Hannover und die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen erhalten insgesamt 99.000 Euro aus dem Sonderprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts. Das Land Niedersachsen stellt für die Vorhaben noch einmal denselben Betrag zur Verfügung.

Mit einer Förderung von rund 40.000 Euro wird die **Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel** Schutzverpackungen für spätmittelalterliche illuminierte Handschriften des 15. Jahrhunderts anschaffen sowie mittelalterliche Handschriften des 6. bis 12. Jahrhunderts durch Restaurierung sichern.

„Dass die Herzog August Bibliothek (HAB) durch das Sonderprogramm gefördert wird, zeigt die Bedeutung der Bibliothek für das Braunschweiger Land. Durch zusätzliche Landesmittel wird die HAB noch mehr in die Lage versetzt, die Geschichte unserer Region für die Zukunft zu bewahren“, so die CDU-Landtagsabgeordneten Christoph Plett, Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kultur, und Frank Oesterhelweg.